
Interpellation Lütolf Peter, SVP, vom 18. Oktober 2023 betreffend Batteriespeicher für das Wettinger Elektronetz

Der Gemeinderat wird gebeten, die folgende Frage zu beantworten:

Wie beurteilt der Gemeinderat die Notwendigkeit der Anschaffung eines oder mehrerer Batteriespeicher, um die Versorgungssicherheit des Stromnetzes sicherzustellen?

Begründung

Die Strommangellage im Winter wird laut dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz als eines der grössten Risiken für unsere Gesellschaft angesehen. So stand Europa im Februar 2021 kurz vor einer solchen Lage, da das kontinentaleuropäische Stromnetz zwischen Istanbul und Lissabon in Kroatien unterbrochen war, aufgrund eines Spannungsabfalls. So suchte sich der Strom andere Wege, was zu Überlastungen und Abschaltungen führte. Die fehlende Leistung im Stromnetz betraf auch die Schweiz. Durch die Abschaltung von Strom-Grossverbrauchern sowie dank der Zuschaltung des nordischen und englischen Stromnetzes konnten die Schweizer Kraftwerke eine Strommangellage und den drohenden Blackout verhindern.

Energieversorger, welche solche Systemdienstleistungen wie Speicherkapazitäten zur Verfügung stellen, werden entschädigt. Zudem reduzieren sich die Kosten, welche die Betreiber für den Transport des Stroms bezahlen müssen, da mit Speicherkapazitäten die Stromspitzen reduziert werden können. Als Beispiel rechnet die Stadt Gossau mit einer Investition von rund 2. Mio. Franken und einer Amortisation der Investition innerhalb von zehn Jahren, bei einer Batterielebensdauer von 20 bis 30 Jahren.
